

Stadt Journal Nr. 145  
Juni | Juli 2022



**Stadt  
Freilassing**



# Stadt Journal

**Aktuelle  
Informationen aus der  
Stadtverwaltung**

Juni | Juli 2022

# Inhaltsverzeichnis

Barrierefreier Ausbau Bahnhof	Seite 3
Straßenausbau Reichenhaller Straße	Seite 4 - 5
Verkehrliche Aufgabenstellung	Seite 5
Fluglärmkommission	Seite 6
Baumpflanzungen	Seite 10
Spielplätze	Seite 15
Veranstaltungen	Seite 16 - 17
Lokwelt	Seite 19 - 20

## Impressum

Herausgeber: Stadt Freilassing,  
Erster Bürgermeister Markus Hiebl,  
Münchener Straße 15, 83395 Freilassing,  
Tel. 3099-0, E-Mail: rathaus@freilassing.de

Redaktion: Daniel Beutel, Natalie Zettl

Veranstaltungskalender: Helga Weber  
und Martina Reiter, Kulturreferat,  
Tel. 3099-311, Fax 3099-350

Layout und Produktion:  
Carolina M. Zormeier, 83395 Freilassing,  
Tel. 0170 327 06 36

Herstellung: Hinteregger Druck,  
83395 Freilassing, Tel. 66 3 62



## Ausbau der Reichenhaller Straße

Die Straßenausbauarbeiten an der Reichenhaller Straße haben Mitte Juni begonnen. Bauphase I Juni 2022 – Oktober 2022.

Infos ab Seite 4



## Titelbild: Skulpturenweg am Badylon

Kristina Kern



## Redaktionsschluss

für die August/September-Ausgabe  
ist der 15. Juli.



# „Kleiner Startschuss“ für barrierefreien Bahnhof



## Vorarbeiten an Kabeln und Oberleitungen beginnen – Beteiligte stehen „unter Strom“

Mit einem gemeinsamen Abstimmungstermin zwischen Deutscher Bahn, Bürgermeister und Baufirma startet das Projekt für den barrierefreien Ausbau der Bahnsteige am Bahnhof Freilassing in eine historische Phase: Nach vielen Jahren beginnen die Arbeiten für diese lang ersehnte Baumaßnahme. Ein erster Schritt ist die Kampfmittelsondierung, um mögliche Gefahren durch Überreste aus dem Zweiten Weltkrieg zu verhindern. Darauf folgen Arbeiten an den Kabeln und Oberleitungen.

## Meilenstein von „riesiger Bedeutung“ für Freilassing

„Für Freilassing sind die beginnenden Vorarbeiten für den barrierefreien Ausbau ein Meilenstein von riesiger Bedeutung“, führt Bürgermeister Markus Hiebl aus, „seit vielen Jahren hat die Stadt hartnäckig auf die Barrierefreiheit gedrängt. Leider hat sich der Ausbau in Freilassing immer wieder verzögert – zum Leid unserer Bürgerinnen und Bürger und aller Bahnreisenden. Endlich ist der Stein ins Rollen gekommen“, atmet Hiebl auf. Auch Landrat Bernhard Kern zeigt sich sichtlich erfreut, dass die Bauarbeiten zum barrierefreien Ausbau der Bahnsteige am Bahnhof Freilassing endlich beginnen: „Der Bahnhof Freilassing stellt einen Knotenpunkt im regionalen und überregionalen Bahnverkehr dar. Deshalb freut es mich ganz besonders, dass künftig alle Fahrgäste in Freilassing bar-

## Bürgermeister Markus Hiebl (re.) und Landrat Bernhard Kern besprechen am Bahnhof Freilassing die Pläne zum barriere- freien Ausbau.

rierefrei die Gleise wechseln können. Dies ist ein Gewinn für alle Menschen mit Einschränkungen, aber auch Bahnreisende mit Kinderwagen, schweren Koffern oder Fahrrädern.“

## Baumaßnahme von 2023 bis 2025 geplant

Auch Andrej Weihe, Projektverantwortlicher der Deutschen Bahn Station & Service AG, hat sein Lager bereits in Freilassing bezogen und steht in den Startlöchern – sein Projektbüro ist nur einen Steinwurf vom Bahnhof entfernt. „Nach den Vorarbeiten werden wir im Frühjahr 2023 mit den Bauarbeiten an den Bahnsteigen beginnen, den Anfang macht der Bahnsteig 7/8. Dann arbeiten wir uns etwa halbjährlich bis zum Bahnsteig auf Gleis 1 vor“, erklärt Weihe den Zeitplan. Geplanter Schlusspunkt soll 2025 gesetzt werden, dann sind alle Bahnsteige barrierefrei ausgebaut. „Die Bahnsteige werden dann mit Aufzügen vom Bahnhof aus erreichbar sein“, schließt der Projektleiter der Bahn ab.

## Barrierefreie Anbindung der Innenstadt wird geprüft

Dass es damit nicht getan ist, zeigen auch die aktuellen Abstimmungsgespräche zwischen den Behörden. „Inwieweit die bestehende Fuß- und Radwegunterführung, die Freilassing Nord und Süd miteinander verbinden, oder andere Alternativen auch barrierefrei an die Bahnsteige angeschlossen werden können, wird derzeit geprüft. Das wäre auch für die Innenstadt ein echter Pluspunkt“, gibt Rathauschef Markus Hiebl einen kleinen Ein- und gleichzeitig einen Ausblick, „das sind aber Fragen, die erst in weiteren Bauabschnitten relevant werden - versprochen werden kann hier noch nichts.“



**Von links: Florian Wiest, Leiter für den Gleisbau bei der „ARGE barrierefreier Ausbau Freilassing“, Andreas Nitz von DB KT (am Plan), Andrej Weihe, Projektverantwortlicher der Deutschen Bahn, Bürgermeister Markus Hiebl und Matthias Rappen, ARGE Projektleiter.**

# Ausbau der Reichenhaller Straße

Die Straßenausbauarbeiten an der Reichenhaller Straße haben Mitte Juni begonnen. Bis Anfang 2024 wird die Durchfahrt der Reichenhaller Straße in verschiedenen Bauphasen komplett gesperrt und der Verkehr über die B20 umgeleitet. Den Anliegern wird der Grundstückszugang ermöglicht, den-



noch kann es zeitweise zu Behinderungen kommen. Die Bushaltestellen an der Nocksteinstraße und am Bürgerstift sind für die gesamte Bauzeit nicht anfahrbar, aber es werden Ersatzhaltestellen in der Teisenbergstraße für die Linien 81 und 82 eingerichtet. Beide Linien werden von der Teisenbergstraße über die Umleitungsstrecke B20 bis zum Bahnhof fortgeführt.

Der erste Ausbaubereich 2022 liegt zwischen der Teisenbergstraße und der Nocksteinstraße.

**Es folgen nach Bauphase I (Juni 2022 – Oktober 2022) die Bauphase II (November 2022 – Februar 2023) und III (März 2023 – August 2023) sowie im Anschluss Bauphase IV (September 2023 – Dezember 2023)**

## Was wird gemacht?

- Die geplante Fahrbahn wird in beidseitige Fahrradschutzstreifen und zwei Begegnungsspuren unterteilt (getrennte Führung der Verkehrsteilnehmer für mehr Sicherheit für Radfahrer).
- Erneuerung der Gehwege und Ausbau mit einer Breite von 2 Metern.
- Erneuerung und Neuordnung der Ampeln an der Kreuzung Teisenbergstraße und Bahnhofstraße.
- Erstellung von Taktilem Leitsystemen im Rahmen der Barrierefreiheit (In Abstimmung mit der Behindertenbeauftragten des Landratsamtes BGL).
- Erneuerung der Hauptwasserleitung sowie der sanierungsbedürftigen Hausanschlüsse
- Erweiterung der Gasversorgungsleitungen
- Erneuerung der Stromversorgung und unterirdische Anpassung von Hausanschlüssen mit Dachständern
- Einlegung von Leerrohren für zukünftige Glasfaseranschlüsse um den Breitbandausbau in Freilassung voranzutreiben.
- Abtrennung der Straßenentwässerung vom Mischwasserkanal und Versicke-



rung in sogenannten „Rigolen“ um den Kanal und die Kläranlage zu entlasten und Überflutungen durch Starkregenereignisse zukünftig zu verhindern. Dazu: Verbindung des Kanals in der Schmittensteinstraße und Teisenbergstraße mit dem Kanal in der Reichenhaller Straße.

- Grabenlose Sanierung des Hauptkanals sowie der Hausanschlüsse bis zu den Hausanschlusschächten.

Die Maßnahme wird mit Mitteln des Freistaats Bayern im Rahmen des Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetzes (GVFG) gefördert.

**Fragen und Anregungen an  
ausbau-reichenhaller-str@freilassing.de  
oder 08654/3099-661  
Mehr Infos unter [www.freilassing.de](http://www.freilassing.de)**



# Stadt nennt Anforderungen für neuen Bahnhofsteilpunkt Nord

Die Stadt Freilassing nennt mit einer sogenannten „verkehrlichen Aufgabenstellung“ die Anforderungen an die Deutsche Bahn für die Ausbaustrecke 38 (ABS38) – zwischen München und Freilassing über Mühldorf – und für einen neuen Bahnhofsteilpunkt. Elektrifizierung und zweigleisiger Ausbau der Strecke sind das übergeordnete Ziel dieses Projekts.

Im Detail geht das Positionspapier der Stadt auf einen neuen Bahnhofsteilpunkt im Freilas-

singer Norden ein, der an der Wasserburger Straße realisiert werden soll. Schallschutz, Umwelt und Stadtklima sind beispielsweise Punkte, die aus Sicht der Stadt Freilassing ausreichend geprüft werden müssen damit keine negativen Folgen auf die Wohn-, Arbeits- und Lebenssituation in Freilassing entstehen.

Bürgermeister Markus Hiebl unterschrieb Mitte Mai die verkehrliche Aufgabenstellung an die Bahn, die auf einer grundsätzlichen Stellungnahme des Stadtrats aus dem letzten Sommer basiert. Die Planungen für die ABS38 kann damit aus Sicht der Stadt in die nächste Runde gehen. „Der Ausbau der Strecke München-Mühldorf-Freilassing ist für Freilassing als Verkehrsknotenpunkt ein großes Thema. Er hat auch Auswirkungen auf die barrierefreie Gestaltung an unserem Bahnhof“, hebt das Stadtoberhaupt hervor, „auch ein neuer Bahnhofsteilpunkt im Norden von Freilassing wäre sicherlich ein Gewinn für unsere Infrastruktur. Man denke vor allem an den Mobilitäts- und Klimawandel, mit denen wir als Gesellschaft umgehen müssen“, schließt Hiebl ab.



**Mit seiner Unterschrift bringt  
Bürgermeister Markus Hiebl  
die „Verkehrliche Aufgaben-  
stellung“ der Stadt Freilas-  
sing zur ABS38 auf den Weg.**



**Bei der Richtungsverteilung der An- und Abflüge ist immer noch keine deutliche Verbesserung festzustellen: Landungen erfolgen immer noch überwiegend über Freilassing oder streifen Freilassing (rund 90 %), Starts erfolgen inzwischen etwas mehr nach Süden.**

# Fluglärmmmission tagte in der Lokwelt

Nach einer Corona bedingten Pause von mehr als einem Jahr fand im Mai wieder eine Sitzung der „Kommission zum Schutz gegen Fluglärm und gegen Luftverunreinigung durch Flugzeuge für den Flughafen Salzburg“ – kurz: Fluglärmmmission – in Freilassing statt. Der Kommissionsvorsitzende, Freilassings Erster Bürgermeister Markus Hiebl, konnte fast alle Kommissionsteilnehmer begrüßen.

## Flugverkehrsstatistik 2021 vorgestellt

Mit der Flugverkehrsstatistik stellte der Flughafen Salzburg die Zahlen für das abgeschlossene Jahr 2021 vor (siehe Kasten). Weil auch das Jahr 2021 noch von der Pandemie geprägt war, fielen auch hier die Flüge geringer aus als im Jahr 2018, als der Flughafen noch in vollem Betrieb angefliegen werden konnte.

## Keine deutlichen Verbesserungen bei der Richtungsverteilung

Bei der Richtungsverteilung der An- und Abflüge ist immer noch keine deutliche Verbesserung festzustellen: Landungen

erfolgen immer noch überwiegend über Freilassing oder streifen Freilassing (rund 90 %), Starts erfolgen inzwischen etwas mehr nach Süden. Speziell an den Winterchartersamstagen (Januar-März) waren bei den Starts 29 % nach Süden zu verzeichnen. In den übrigen Monaten war diese Zahl deutlich geringer.

„Warum finden diese vermehrten Südabflüge nur an den Wintersamstagen, nicht aber das ganze Jahr über statt?“ fragte der Vorsitzende der Fluglärmmmission, Bürgermeister Markus Hiebl, in Richtung Flughafen, „hier könnten wir eine spürbare Entlastung für die bayerische Seite erreichen“, so Hiebl.

Von Seiten der Flugsicherung wurde erklärt, dass Südstarts nicht so einfach zu fliegen seien, manche Fluggesellschaften wollen dies auch nicht, oder nur dann, wenn sie längere Zeit auf Starterlaubnisse warten müssten. „Nachvollziehbar aber nicht befriedigend“, zeigte sich das Stadtoberhaupt unzufrieden mit der Begründung.

## „Gemeinsamer Technischer Ausschuss“

Wie in der Vergangenheit bereits berichtet, wurde 2016/2017 ein „Gemeinsamer Technischer Ausschuss“ unter der Leitung von Vertretern der Verkehrsministerien aus Deutschland und Österreich gebildet, der ein mögliches Pistennutzungskonzept ausarbeiten sollte. Dieses Konzept sollte zu einer gleichmäßigeren Verteilung der An- und Abflugrichtung führen. Der nächste Schritt wird eine Evaluierung der Ergebnisse sein.

## Flugverkehrsstatistik 2021

Linienflüge und touristischer Verkehr: .....	3.677 Bewegungen
Allgemeine Luftfahrt: .....	42.401 Flüge
Insgesamt .....	46.078 (Vergleich zu 2018: 67.174)
Passagierzahlen: .....	299.846 Passagieren
Betriebszeitenüberschreitungen nach 23 Uhr: .....	2

# Standesamt unter neuer Leitung

**Das Standesamt der Stadt Freilassing hat eine neue Leiterin: Standesbeamtin Kathrin Geisler übernimmt die Geschicke des Amtes, das unter anderem für Hochzeiten und Namensänderungen zuständig ist.**

Bisher wurde das Standesamt als Teil des Ordnungsamtes von dessen Leiter Helmut Wimmer geführt. Dieser übernimmt nun unter anderem den Fluglärmschutz in seinen Zuständigkeitsbereich.

**Offizielle Ernennung durch Ersten Bürgermeister**

Ende Mai überreichte Erster Bürgermeister Markus Hiebl Kathrin Geisler die offizielle Ernennungsurkunde. Nach 14 Jahren bei der Stadt Freilassing – sechs davon als Standesbeamtin – ist Kathrin Geisler bestens vorbereitet, das Standesamt zu führen. „Ich bin motiviert und freue mich auf meine neuen Aufgaben“, so die Verwaltungsfachwirtin. Die Aufgaben des Standesamtes beginnen beim Ausstellen der Geburtsurkunden und enden bei der Beurkundung von Sterbefällen. Besonders angenehme Termine sind die standesamtlichen Trauungen, die nur von den

**Erster Bürgermeister Markus Hiebl überreicht Kathrin Geisler die offizielle Urkunde.**

bestellten Standesbeamt\*innen in der Stadt Freilassing durchgeführt werden dürfen. Auch Erster Bürgermeister Markus Hiebl zeigt sich erfreut: „Ich gratuliere der neuen Leiterin des Standesamtes und wünsche ihr viel Erfolg! Gleichzeitig möchte ich mich auch bei Ordnungsamt-Leiter Helmut Wimmer bedanken und ihm alles Gute für sein neues, zusätzliches Aufgabengebiet wünschen.“



## Fahrzeugweihe auf dem Florianifest

Ende Mai feierte nach 2-jähriger Pause die Freiwillige Feuerwehr Freilassing wieder das Florianifest mit einem Kirchenumzug vom Feuerwehrhaus zur Kirche St. Rupert. Auf dem Kirchenvorplatz nahm Pfarrer Lucian Banko im Anschluss an den Gottesdienst die Segnung des neuen Fahrzeugs vor. Der neue LF20 wurde bereits im vergangenen Jahr in Dienst gestellt und hat bereits einige Einsätze absolviert. Knapp 500.000 Euro investierte die Stadt Freilassing als Sachaufwandsträger für eine moderne Ausrüstung in das Fahrzeug. Bürgermeister Markus Hiebl übergab als symbolischen Akt den Autoschlüssel an den Feuerwehrkommandanten Rochus Häuslmann.



# Online-Termin-Buchung im Einwohnermeldeamt

Für einen entspannten Ablauf und minimierte Wartezeiten: Buchen Sie Ihren Termin online für:

**KINDERREISEPASS  
BEANTRAGEN >**  
Termin online buchen



**< PERSONALAUSWEIS oder  
REISEPASS BEANTRAGEN**  
Termin online buchen



**ZUZUG oder UMZUG >**  
Termin online buchen



**< PERSONALAUSWEIS oder  
REISEPASS ABHOLEN**  
Termin online buchen



**FÜHRUNGZEUGNIS  
BEANTRAGEN >**  
Termin online buchen



**< FÜHRERSCHEINANTRAG  
BESTÄTIGUNG**  
Termin online buchen



[www.freilassing.de/rathaus/termine](http://www.freilassing.de/rathaus/termine)

## Ihr Serviceportal des Einwohnermeldeamtes



**< ANFORDERUNG  
Meldebescheinigung**



[www.freilassing.de/rathaus/buergerservice/kontakt-oeffnungszeiten/einwohnermeldeamt](http://www.freilassing.de/rathaus/buergerservice/kontakt-oeffnungszeiten/einwohnermeldeamt)

# Online-Ausweis-Funktion

Deutsche Personalausweise verfügen über eine Online-Ausweis-Funktion. Zusammen mit dem Smartphone oder mit dem Computer ermöglicht der Online-Ausweis den Zugang zu vielen digitalen Anwendungen. Neben der Beantragung von Führungszeugnissen ermöglicht der Online-Ausweis beispielsweise den Zugang zum eigenen Rentenkonto oder auch die Online-Identifikation bei Behörden, Banken und Versicherungen. Die vielfältigen Anwendungen des Online-Ausweises finden Sie hier: [www.personalausweisportal.de/Anwendungen](http://www.personalausweisportal.de/Anwendungen). Die zur Online-Nutzung notwendige PIN-Nummer wird der



## Wir sind smarter.

Mit dem Online-Ausweis.

 Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat

Erledigen Sie Behördengänge und Geschäftliches einfach und schnell – mit Ihrem Ausweis für die digitale Welt. Weitere Informationen erhalten Sie in Ihrem Bürgeramt und auf [personalausweisportal.de](http://personalausweisportal.de)

   

Ausweisinhaberin oder dem Ausweisinhaber kurz nach Beantragung des Ausweises zugeschickt. Sollten Sie Ihre PIN-Nummer vergessen haben, kann über die Internetseite [www.personalausweisportal.de](http://www.personalausweisportal.de) eine neue PIN-Nummer angefordert werden.

## Urlaubszeit – Reisezeit!

Die Pfingstferien sind gerade erst vorbei – doch die Sommerferien stehen bereits vor der Tür. Zeit für Entspannung und Erholung! Nicht immer! Denn wer kennt das nicht? Der Urlaub ist seit langem gebucht. Schwer bepackt steht man nun am Flughafen und dann der Schock: Der Reisepass ist abgelaufen und der bis dahin so freundlich wirkende Grenzbeamte mutiert gewissermaßen zum Türsteher. Aus diesem Grund möchte die Stadt Freilassing darauf hinweisen, die

Gültigkeit Ihrer Reisedokumente zu überprüfen und gegebenenfalls rechtzeitig die Neuausstellung zu beantragen. Beachten Sie bitte, dass auch Babys und Kleinkinder bei Auslandsreisen ein Dokument benötigen. Das Mitführen von Geburtsurkunden u. dgl. ist nicht ausreichend. Informieren Sie sich vorab über die Einreisebestimmungen des jeweiligen Landes auf der Webseite des Auswärtigen Amtes unter [www.auswaertiges-amt.de](http://www.auswaertiges-amt.de), insbesondere, ob eine Gültigkeit des

Dokumentes über den Zeitraum des geplanten Aufenthaltes hinaus erforderlich ist. Welche Unterlagen zur Beantragung neuer Personaldokumente benötigt werden erfahren Sie auf [www.freilassing.de](http://www.freilassing.de) – dort können Sie auch gleich Ihren Wunschtermin im Einwohnermelde- und Passamt online buchen.

**Noch Fragen? Gerne hilft Ihnen Ihr Einwohnermelde- und Passamt.**

# Baumspenden für Spielplätze



**Von links: Martin Hinterstoißer und Thersia Petram von der Sparkasse Berchtesgadener Land, Bürgermeister Markus Hiebl, Stadtgärtner Anton Neuer, Moritz Ebner von der Firma Kreuzer und Bernadette Sattler vom städtischen Kinder- und Jugendbüro**

Was vereint aktuell die städtischen Spielplätze Pfarrerleith, Petersweg und Schlenkenstraße? Sie alle werden jeweils durch einen neuen Baum geschmückt, der später zu einem angenehmen Klima beitragen soll. Gespendet wurden diese künftigen Schattenspenden von der Sparkasse Berchtesgadener Land.

Bei einem Termin am Spielplatz Pfarrerleith machten sich die städtischen Verantwortlichen rund um Bürgermeister Markus Hiebl selbst ein Bild von dem neuen „Blauglockenbläum“. Noch trägt der Baum keine Blätter. Sobald sich das ändert, zieren aber schöne blau-violette Blüten das neue Wohngebiet - sowohl für Menschen als auch für die Tierwelt eine Aufwertung.

„Auch private Unternehmen und Betriebe haben eine Verantwortung gegenüber der Gesellschaft,“ so Bürgermeister Hiebl, „dem Klimawandel können wir nur gemeinsam entgegentreten. In der heutigen Zeit ist es eine tolle und zeitgemäße Herangehensweise, die wirtschaftlichen Erfolge mit gemeinnützigen Spenden zu verknüpfen und so einen Beitrag für mehr Nachhaltigkeit zu leisten. Davon profitiert am Ende jeder Einzelne“, bedankt sich das Stadtoberhaupt. Insgesamt rund 2.800 € konnte die Stadt Freilassing in Form von gepflanzten Bäumen von der Sparkasse BGL entgegennehmen.

## Stadt pflanzt neue Bäume

**Die Münchener Straße wurde mit neuen Bäumen bepflanzt: Der Bauhof setzte sechs Säulenbuchen auf Höhe der Rupertuskirche ein – als Ersatz für die Bäume, die im Zuge des Ausbaus der Münchener Straße 2017 entnommen werden mussten.**

Nach dem Bau des Kreisels 2017 wurden im Jahr 2021 schließlich die Gehwege in der Münchener Straße ausgebaut – bei dieser Maßnahme wurden in der Münchener Straße beidseitige Fahrradstreifen in die Fahrbahn integriert. Hierzu wurden im Bereich der Kirche die vorhandenen Parkplätze und die Busspur neu angeordnet und eine Verbreiterung des Straßen- und Gehwegbereichs zur Kirche hin war erforderlich. Nach dem Winter ging es nun an die Wiederherstellung der Grünanlage bei der Rupertuskirche.

### **Bepflanzung in Absprache mit katholischem Pfarramt**

Zusammen mit Pfarrer Lucjan Banko plante die Stadt Freilassing die Be-

pflanzung. Die Wahl der Baumart fiel auf Säulenbuchen, die optisch gut zur Architektur der Kirche passen. Durch ihren schlanken Wuchs werden die sechs Rotbuchen auch nach Jahren noch genügend Licht in die Kirche fallen lassen. Zudem gelten sie als besonders schattenverträglich.

Umweltreferentin Stefanie Riehl setzte sich außerdem für die Saat einer Blumenwiese ein – eine Anregung, der der Bauhof gerne nachkam: Stadtgärtner Anton Neuer säte eine Mischung aus verschiedenen schattenverträglichen Blumen an.

Erster Bürgermeister Markus Hiebl sieht in der Grünfläche ein positives Zeichen: „Es wird immer wichtiger, Zeichen für unsere Umwelt zu setzen – auch im urbanen Raum.“

Mit dem Umbau des Gehweges nördlich der Kirche erfolgte auch die Umsetzung und Erneuerung des Buswartehäuschens näher zur Einstiegsstelle der Busse. Außerdem wurde ein Fahrradständer in direkter



### **Sechs Säulenbuchen stehen nun neben der Kirche St. Rupert.**

Nähe zur Wartehalle an der Kirchenmauer neu erstellt. Indikatorflächen im Gehwegbelag stellen die Barrierefreiheit an der Bushaltestelle und an den Kreuzungsbereichen her.

# Blumenwiesen statt Rasen – ein Gewinn für Mensch und Natur

Das Thema Artenvielfalt ist spätestens seit dem erfolgreichen Volksbegehren „Rettet die Bienen“ im Jahr 2019 in vielen Städten und Gemeinden in Bayern ein Thema geworden. In der Stadt Freilassing jedoch wird die insektenfreundliche Gestaltung öffentlicher Grünflächen schon länger umgesetzt. Neben einjährigen Blumenwiesen, die vor allem das menschliche Auge erfreuen gibt es aus ökologischen Gründen vermehrt „magere Blumenwiesen“, die der Stadtgärtner Anton Neuer in ein Substrat aus Kies und etwas Kompost einsät. So entstehen bunt blühende Kreisverkehre zum Beispiel an der Heubergstraße, an der Zollhäuslstraße, bei der Rupertuskirche oder am Badylon. Die artenreichen Wiesen aus heimischen Wildblumen sind ebenso wie die Grünfläche an der Schmittensteinstraße vor allem im Frühsommer ein Hingucker. Die Wildblumen locken mit ihren Blüten zahlreiche Insekten an. Honigbienen, Wildbienen und Schwebfliegen finden hier Pollen und Nektar. Auch Käfer und Schmetterlinge fliegen auf der Nahrungssuche von Blüte zu Blüte. Wussten Sie, dass es neben der Honigbiene in Deutschland ca. 550 Wildbienenarten gibt? Manche davon benötigen eine

bestimmte Pflanzenart. Fehlt diese Pflanze, gibt es auch die darauf spezialisierte Wildbiene nicht.

Eine Blumenwiese blüht lange Zeit bunt und üppig. Im Verlauf des Sommers jedoch verblühen die Wildblumen und die Wiese ist nicht mehr so schön anzusehen. Trotzdem muss mit dem Mähen noch etwas gewartet werden bis die Samen der Wildblumen ausgereift und größtenteils ausgefallen sind. So gepflegt hat die Blumenwiese lange Bestand. Bei der Mahd ist es wichtig, nicht die ganze Fläche auf einmal zu mähen, sondern eine Teilfläche stehenzulassen, in die sich die Insekten zurückziehen können, bevor die Wiese wieder nachwächst.

Aber nicht nur durch Ansaat, auch durch die Reduzierung der Schnittzeitpunkte kann über die Jahre eine artenreiche Wiese entstehen. In Freilassing werden ausgewählte Flächen nicht mehr so oft gemäht. Nur die Ränder von Straßen und Wegen werden öfter gemäht, um die Verkehrssicherheit zu gewährleisten, außerdem sieht es gepflegter aus.

„Jeder Bürger kann einen Beitrag zum Erhalt der Insektenvielfalt leisten. Wer keinen Garten hat, kann zum Beispiel einen Blumentrog oder Balkon insektenfreundlich bepflanzen“, regt der Stadtgärtner an und empfiehlt allen, die sich weiter informieren wollen, diese Links:

[www.vielfaltsmacher.de](http://www.vielfaltsmacher.de)

[www.stmuv.bayern.de/themen/naturschutz/bayerns\\_naturvielfalt/bluepakt/index.htm](http://www.stmuv.bayern.de/themen/naturschutz/bayerns_naturvielfalt/bluepakt/index.htm)

[www.lebensinseln.org](http://www.lebensinseln.org)

**Die Wildblumen locken mit ihren Blüten zahlreiche Insekten an. Honigbienen, Wildbienen und Schwebfliegen finden hier Pollen und Nektar.**





# Aktuelle Projekte der Stadt

## Erweiterung Kindergarten Laufener Straße

Das ehemalige Grundschulgebäude in der Laufener Str. wurde als Erweiterung für den evangelischen Kindergarten intensiv umgebaut und generalsaniert. Seit Mai erstrahlen die Räumlichkeiten in neuem Glanz. Auch die Freianlagen bestechen mit neuen Spielgeräten, ihrem Charme und der wunderschönen stehen gebliebenen Kastanie (siehe Foto).

## Kinderkrippe im Wohnpark Sonnenfeld

Die Kinderkrippe Sonnenfeld befindet sich baulich in den letzten Zügen. Ende Juni sollen die Schlüssel vom Bauträger übergeben werden. Im Sommer werden noch die Teeküchen eingebaut und auch der Betreiber hat bereits seine Möbel in Bestellung. Die Stadt Freilassing investierte rund 1,5 Mio. Euro für die Kinderkrippe in die Räumlichkeiten im Wohnpark am Sonnenfeld.

## Teilneubau Grundschule und Kinderhaus Schlesierstraße mit Wohnbebauung

Hier befinden sich die Planerteams gemeinsam mit den Projektleitern des Hochbauamtes in intensiver Vorplanung mit Abwägungen, Varianten, Kostenschätzungen und verschiedenen Ausführungsansätzen.

## Machen Sie mit! Werden Sie Erhebungsbeauftragte/r!

Wie viel Menschen leben in unseren Städten und Gemeinden? Gibt es genügend Wohnraum? Brauchen wir mehr Kindergärten, Schulen, Studienplätze oder Altenheime? Wo muss das Straßen- oder öffentliche Verkehrsnetz ausgebaut werden? Um diese und andere Fragen zu beantworten findet in 2022 wieder ein Zensus statt.

Als Erhebungsbeauftragte/r arbeiten Sie eigenverantwortlich und können sich dazu Ihre Zeiteinteilung selbst und flexibel gestalten. Pro erfolgreich befragter Person erhalten Sie eine attraktive steuerfreie Vergütung. Selbstverständlich werden Ihre erforderlichen Fahrtkosten erstattet. Jeder Erhebungsbeauftragte bekommt natürlich zuvor eine umfassende Schulung und Unterlagen, sowie ein mobiles Endgerät (Tablet) zur Verfügung gestellt. Bewerben Sie sich über die Homepage des Landratsamtes: [www.lra-bgl.de](http://www.lra-bgl.de)

Sie können auch mit der Erhebungsstelle des Zensus 2022 direkt Kontakt aufnehmen. **Tel.: 08651/773-289**

E-Mail: [Zensus-Erhebungsstelle@lra-bgl.de](mailto:Zensus-Erhebungsstelle@lra-bgl.de)

Mehr Infos: [www.zensus2022.de](http://www.zensus2022.de)



### Was ist der Zensus?

Der Mikrozensus ist die größte jährliche Haushaltsbefragung in Deutschland. Seit mehr als 60 Jahren befragen die Statistischen Ämter im gesamten Bundesgebiet jährlich etwa ein Prozent der Bevölkerung.

Nach Angaben des Bayerischen Landesamts für Statistik in Fürth sind das rund 60 000 Haushalte im Freistaat. Sie werden im Verlauf des Jahres von geschulten Interviewerinnen und Interviewern zu ihrer wirtschaftlichen und sozialen Lage befragt. Für den überwiegenden Teil der Fragen besteht nach dem Mikrozensusgesetz eine Auskunftspflicht.

Die gewonnenen Daten sind eine wichtige Planungs- und Entscheidungshilfe für Politik, Gesellschaft, Wirtschaft und Wissenschaft.

immer erforderlich:

### Grundsteuererklärung – Hauptvordruck

BayGrSt 1



bei **mehr als zwei Miteigentümerinnen bzw. Miteigentümern:**

### Anlage Miteigentümer/-innen

BayGrSt 1A

entweder

und immer

oder

bei

#### Grundvermögen

(= alles was nicht land- und forstwirtschaftliches Vermögen ist, das heißt unbebaute und bebaute Grundstücke z.B.

- Baugrundstücke,
- Wohngrundstücke,
- gemischt genutzte Grundstücke,
- Gewerbegrundstücke,
- etc

#### Anlage Grundstück

BayGrSt 2

Eintragbar sind bis zu 5 Flurstücke und bis zu 15 Gebäude bzw. Gebäudeteile eines Grundstücks.

Sofern ein Grundstück mehr Flurstücke oder mehr Gebäude bzw. Gebäudeteile umfasst, werden zusätzliche Anlagen Grundstück benötigt.

bei

#### land- und forstwirtschaftlichem Vermögen

- aktive Landwirtschafts-, Forstwirtschafts-, Gartenbau- oder Fischereibetriebe
- ruhende Landwirtschafts-, Forstwirtschafts-, Gartenbau- oder Fischereibetriebe
- einzelne bzw. mehrere land- und forstwirtschaftliche Flurstücke (verpachtet oder ungenutzt)

#### Anlage Land- und Forstwirtschaft

BayGrSt 3

Eintragbar sind bis zu 5 Flurstücke mit jeweils bis zu 8 Nutzungen.

Für weitere Flurstücke werden zusätzliche Anlagen Land- und Forstwirtschaft benötigt.

**gegebenenfalls** wenn Tierhaltung vorhanden ist (gezogene und erzeugte Tiere)

#### Anlage Tierbestand

BayGrSt 3A

**gegebenenfalls:**

### Anlage Grundsteuerbefreiung/ -ermäßigung

BayGrSt 4

für Anträge auf Grundsteuerbefreiungen und/ oder Ermäßigungen der Grundsteuermesszahl

(Hinweis: für die Ermäßigung von Wohnflächen ist keine gesonderte Anlage BayGrSt 4 notwendig, die Berücksichtigung erfolgt automatisch)

# Salzburger Straßentheater mit Komödie „EXTRAWURST“

Die Mitgliederversammlung eines Tennisclubs soll über die Anschaffung eines neuen Grills abstimmen. Normalerweise kein Problem – gäbe es nicht den Vorschlag, zusätzlich einen zweiten Grill für das einzige muslimische Mitglied des Clubs zu finanzieren. Die Diskussion bei der Vereinssitzung wird von der schnellen Angelegenheit zur Zerreiß-



**Georg Clementi,**  
Regisseur der  
„EXTRAWURST“,  
übt den Aufschlag.

Foto: SKV/Leopold

probe, die immer persönlicher wird. Wie viele Rechte muss eine Mehrheit einer Minderheit einräumen? Und sind eigentlich auch Vegetarier eine Glaubensgemeinschaft?

Die Zuschauer sind als Vereinsmitglieder direkter Teil des Geschehens, auch sie dürfen abstimmen und erleben mit, wie sich eine Gesellschaft komplett zerlegen kann. Ebenso respektlos wie komisch stoßen Atheisten und Gläubige, Österreicher und Migranten, „Gutmenschen“ und Hardliner frontal aufeinander. Und das in einer schnellen, hochpointierten und sehr aktuellen Komödie. Extrawurst erlebte in der Saison 2019/20 seine Uraufführung und mauserte sich schnell zum Theaterhit.

Diese Komödie wirkt wie der Schmetterball eines Roger Federer. Punktgenau, blitzschnell und mitunter schmerzhaft hart wird unser Zeitgeist attackiert. Das Stück ist eine brillante, gescheite Satire, die mit wohlgesetzten Pointen unsere aktuelle Streitkultur, die Respektlosigkeit und Intoleranz gegenüber Migranten, Homosexuellen, Veganern und anderen Minderheiten aufs Korn nimmt. Das ein oder andere Mal kann man sich im verbalen Schlagabtausch durchaus erappt fühlen, denn selbst als bekennender Gutmensch kommt man um ein paar Vorurteile offenbar nicht herum. Es ist ein großer Spaß mit so viel Hintersinn, dass einem zwischendurch schon mal das Lachen vergeht.

**Freitag, 22. Juli 2022**  
**Beginn: 20.15 Uhr**

**Bei Schönwetter am  
Rathausplatz  
Bei Regen im  
Rathaussaal  
Eintritt frei**

## Neuer Trinkwasserbrunnen am Badylon

Wasser hat eine elementare Bedeutung für Natur und Mensch. Besonders bei sportlichen Aktivitäten ist es wichtig, genügend Flüssigkeit zu aufzunehmen. Die Stadt Freilassing hat sich deshalb entschieden, im Bereich der Mehrgenerationenanlage am Badylon einen Trinkwasserbrunnen zu errichten.

Ende April wurde der Trinkwasserbrunnen gemeinsam von städtischen Bauhof und dem Betriebspersonal des Badylons montiert und in Betrieb genommen. Durch den

Trinkwasserbrunnen besteht nun die Möglichkeit, dass die Besucher des Badylons und der Mehrgenerationenanlage jederzeit kostenlos frisches und sauberes Trinkwasser aus dem Wasserhahn genießen können.

Die Errichtung des Trinkwasserbrunnens wurde durch den Freistaat Bayern und das Bayerische Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz im Rahmen des Sonderprogramms „Kommunale Trinkbrunnen“ gefördert.



**Der Trinkwasserbrunnen am Badylon kann ab sofort genutzt werden.**

# Spielplätze immer im Blick

## Städtischer Bauhof sorgt für sichere Spielgeräte

Mit regelmäßigen Inspektionen stellt der städtische Bauhof sicher, dass die Spielgeräte auf den kommunalen Spielplätzen keine Gefahr für die spielenden Kinder darstellen. Zu Beginn der „Spielsaison“ werden die Untersuchungen besonders gründlich durchgeführt. Dabei werden bei den wöchentlichen, monatlichen und jährlichen Inspektionen verschiedene Kontroll-Schwerpunkte gelegt.

Einmal pro Woche findet eine Sichtkontrolle statt. Hier sollen offensichtliche Gefahrenquellen beseitigt werden. Dazu zählen Glasscherben am Boden, Absplinterungen an den Spielgeräten oder der Zustand der Fallschutze. Während in den monatlichen, sogenannten „operativen“ Inspektionen vor allem die Stabilität und Betriebstauglichkeit der Spielgeräte erfolgt, wird in den jährlichen Hauptinspektionen von Fachpersonal ganz genau auf Sicherheit der Geräte und Fundamente sowie auf Rost und Verrottung geachtet.

„Insgesamt stehen 16 städtische Spielplätze auf dem Programm, die regelmäßig abgearbeitet werden. Dabei untersuchen wir insgesamt über 100 Geräte,“ erzählt Bauhofleiter Andreas Kellner. Diese Kontrollpflicht hat grundsätzlich jeder Betreiber von öffentlichen Spielplatzgeräten. „Dass sich Geräte



## Florian Bauer vom städtischen Bauhof prüft die Schraubverbindungen an einem Spielgerät am Spielplatz Waginger Straße.

beim Gebrauch abnutzen ist klar, dafür ersetzt der Bauhof und das städtische Hochbauamt in Zusammenarbeit mit dem Kinder- und Jugendbüro der Stadt Freilassing ja regelmäßig abgespielte Geräte. Ärgerlich sind für uns aber Schäden durch Vandalismus und nicht ordnungsgemäß entsorgter Unrat, der beim Spielen zur Gefahr werden kann. Das muss einfach nicht sein!“, so Kellner. Bei den kommenden Spielplatzkonferenzen, bei denen die Bürger\*innen über die Gestaltung der Spielplätze befragt werden, sollen auch sogenannte „Spielplatzpaten“ gefunden werden – ehrenamtliche Bürger\*innen, die sich für einen sauberen und gepflegten Spielplatz einsetzen wollen.

## Neue Geräte für städtische Spielplätze Ergebnisse der Spielplatzumfrage

In Freilassing gibt es 16 städtische Spielplätze für Kinder verschiedener Altersgruppen. Um diese attraktiv und vor allem sicher zu gestalten, wurden bereits im letzten Jahr dringende Anpassungen vorgenommen. Durch eine Spielplatzumfrage, die in diesem Frühjahr durchgeführt wurde, konnten nun die neuen Geräte für dieses Jahr ausfindig gemacht werden. Um die städtischen Spielplätze so attraktiv wie möglich zu

gestalten, wurden diejenigen befragt, die sie nutzen: die Kinder.

- Am Spielplatz Petersweg wird die Schaukel durch eine Kletterwand ersetzt.
- Am Spielplatz Ahornstraße wird der Sandkasten durch eine Schaukel ersetzt und die Rutsche wird durch ein Spiellöschfahrzeug ersetzt.
- Am Spielplatz Saaldorfer Straße gibt es gleich drei Neuerungen: Das Klettergerät wird durch einen Klet-

- ter- und Balancierparcour ersetzt, am Hügel wird eine Edelstahlrutschbahn errichtet und eine neue Sitzgelegenheit wird aufgestellt.
- Auch auf dem Spielplatz am Heideweg sind es drei Aufwertungen: Ein neuer Rutschenturm ersetzt die alte Rutsche, ein Weidentunnel ersetzt den Sandkasten und auch hier gibt es neue Sitzgelegenheiten.
- Der Spielplatz Pfarrerleitn wird durch einen Zaun ergänzt.

# Veranstaltungen



## Juni

25.06.2022

**Sommerfest der Freiwilligen Feuerwehr Freilassing** | Neues Feuerwehrhaus, 16 Uhr

30.06.2022

**Jour fixe Literatur: Reisen** | Kulturverein Freilassing e.V., Stadtbücherei, 18.30 Uhr

**Vernissage: Elfriede Slavik „Menschen aus dem Leben“** | Stadtgalerie, 19 Uhr

## Juli

01.07.2022 bis 03.07.2022

**Ausstellung: Elfriede Slavik „Menschen aus dem Leben“** | Stadtgalerie, 15 Uhr

02.07.2022

**Bilderbuchkino** | Stadtbücherei, Aula der Mittelschule Freilassing, 10 Uhr

**Repair Cafe - Wegwerfen? Denkste!** | Bürgerinitiative/Kinder- und Jugendbüro Stadt Freilassing, Bürgerzentrum/Mehrgenerationenhaus, Obere Feldstr. 6, 10 Uhr

03.07.2022

**Jazz im Juli • „Teacher's Union Dixie Gang“** | Lokwelt Freilassing, 11 Uhr

05.07.2022

**Sommerkonzert der mc music.org** | Rathausplatz, 19 Uhr

06.07.2022

**Danke Party - Sommerfest für Ehrenamtliche** | Mehrgenerationenhaus, Lokwelt, 18 Uhr

07.07.2022

**Vernissage Ausstellung Radierwerkstatt Marianne Schenk** | Stadtgalerie, 19 Uhr

08.07.2022

**Kammerkonzert: Duoabend Flöte und Klavier** | Kulturverein Freilassing e.V., Aula der Staatl. Berufsschule, 19.30 Uhr

08.07.2022 bis 17.07.2022

**Ausstellung Radierwerkstatt Marianne Schenk** | Stadtgalerie, 15 Uhr

09.07.2022

**Freilassinger Surfisherfest** | Surfischer Freilassing e.V., Surfischer Hütte, Wasserburgerstr. 62 A, 11 Uhr

**7. Freilassinger EntenRennen** | Lions Förderverein Freilassing-Salzburger Land e.V., Surfischer Hütte, Wasserburgerstr. 62 A, 11 Uhr

**Sommerkonzert der Stadtkapelle** | Rathausplatz, 20 Uhr

**Tag der Frau** | Wirtschaftsforum Freilassing e.V., Fußgängerzone, 10 Uhr

10.07.2022

**Bergmesse des DAV Freilassing** | DAV Freilassing in Kooperation mit der Stadtkapelle Freilassing, Stau-mauer des Diesbachstausees, 11 Uhr

13.07.2022

**Aktionswoche Lesen-na klar! Zeitzeugen-im Zeichen des Wandels** | Mehrgenerationenhaus, vhs rupertiwinkel und Mittelschule Freilassing, Mittelschulaula, 15 Uhr

14.07.2022

**Aktionswoche Lesen-na klar! Multiplikatoren Schulung im Rahmen der Alpha Dekade** | Mehrgenerationenhaus, Werk 71, 9 Uhr

**Sommertour Streetwork** | Kinder- und Jugendbüro der Stadt Freilassing, Spielplatz Eichtepark, 17 Uhr

15.07.2022

**Aktionswoche Lesen-na klar! Landart** | Mehrgenerationenhaus, vhs rupertiwinkel und Stadtbücherei, Bücherei und Umgebung, 15 Uhr

**Aktionswoche Lesen-na klar! Lesung mit Michael Kolnberger** | Mehrgenerationenhaus, vhs rupertiwinkel und Stadtbücherei, Stadtbücherei, 19 Uhr

16.07.2022

**Aktionswoche Lesen-na klar! Bilderbuchkino mehrsprachig** | Mehrgenerationenhaus, vhs Rupertiwinkel und Stadtbücherei, Mittelschulaula, 10 Uhr

**Aktionswoche Lesen-na klar! Petterson-Lesung auf Deutsch und Schwedisch mit echten Hühnern** | Mehrgenerationenhaus, vhs Rupertiwinkel und Stadtbücherei, Stadtbücherei, 11 Uhr

**Aktionswoche Lesen-na klar! Wanderung mit Alpakas** | Mehrgenerationenhaus, vhs Rupertiwinkel und Stadtbücherei, Stadtbücherei, 14 Uhr

**Aktionswoche Lesen-na klar! Lesung in leichter Sprache und Musik** | Mehrgenerationenhaus, vhs Rupertiwinkel und Stadtbücherei, Stadtbücherei, 16 Uhr

**Aktionswoche Lesen-na klar! Abendlesung mit Helga Castelleanos mit Begleitmusik** | Mehrgenerationenhaus, vhs Rupertiwinkel und Stadtbücherei, Stadtbücherei, 19 Uhr

22.07.2022

**Konzert der Musikschule** | Musikschule Freilassing e.V., Innenhof der Stadtbücherei, 17.30 Uhr

**Ausstellungseröffnung „Hermann Ober - Kunst am Bau“** | Stadtmuseum Freilassing e.V. Otto Folzwinkler, Stadtgalerie, 19 Uhr

**Salzburger Straßentheater „EXTRA-WURST“** | Stadt Freilassing, Rathausplatz, 20.15 Uhr

23.07.2022

**Gartenfest des Kleingartenbauverein Edelweiss e.V.** | Anlage des Kleingartenverein Edelweiss e.V., 14 Uhr

**Sommerkonzert des Shanty Chor Freilassing Salzburg** | Aula der Staatl. Berufsschule Freilassing, 19 Uhr

**Sommerfest des Kinder- und Jugendbüro Freilassing** | Kinder- und Jugendbüro Freilassing, Am Badylon

23.07.2022 bis 07.08.2022

**Ausstellung „Hermann Ober- Kunst am Bau“** | Stadtmuseum Freilassing e.V. Otto Folzwinkler, Stadtgalerie, 15 Uhr

30.07.2022

**Hofhamer Dorffest** | G.T.E.V. Saalachtaler e.V., Vereinsheim, Watzmannstr. 17, 15 Uhr

**Wifo Nighttour** | Wirtschaftsforum Freilassing e.V., In Freilassinger Lokalen, 19 Uhr

## August

02.08.2022 bis 04.08.2022

**Aktivtage des Kinder- und Jugendbüro Freilassing** | Kinder- und Jugendbüro Freilassing, Aquarium beim Spielplatz Eichetpark

07.08.2022

**Jazz im August • „GM & the Bluesbusters“** | Lokwelt Freilassing, 11 Uhr

12.08.2022

**Vernissage „FarbTon“ von Jana Büttner und Mirjam Jahn** | Stadtgalerie, 18 Uhr

**Standkonzert der Stadtkapelle Freilassing** | Freilassinger Fußgängerzone, 20 Uhr

13.08.2022 bis 21.08.2022

**Ausstellung „FarbTon“ von Jana Büttner und Mirjam Jahn** | Stadtgalerie

17.08.2022

**Blattschießen mit Grillfeier des ARCD Ortsclub Freilassing** | Vereinsheim EC Hofham, 16 Uhr

25.08.2022

**Vernissage „RealityCheck“ von Bettina Günther** | Stadtgalerie, 19 Uhr

26.08.2022 bis 11.09.2022

**Ausstellung „RealityCheck“ von Bettina Günther** | Stadtgalerie

27.08.2022 bis 28.08.2022

**„Alles Eisenbahn!“** | Lokwelt Freilassing, 10 Uhr

## September

04.09.2022

**Konzert im September • „Die Reiwass“** | Lokwelt Freilassing, 11 Uhr

# Lesen? Na klar!

## Unser Programm 2022 – für mehr Gleichheit

Bei der Leseweche vom 13. bis 16. Juli erzählen wir. Wir lesen vor. Wir informieren über Hilfe und Angebote für Menschen mit Leseschwierigkeiten. Wir machen Kunst in und mit der Natur. Wir gehen mit Alpakas wandern. Treffpunkt ist die Stadtbücherei, Martin-Luther-Straße 4, Freilassing. Bei schönem Wetter sind wir draußen.

Wir machen die Leseweche gemeinsam: Mehrgenerationenhaus Freilassing, Lebenshilfe BGL, Stadtbücherei Freilassing, vhs Rupertiwinkel

## Nähere Informationen unter

<https://www.vhs-rupertiwinkel.de/lesennaklar>  
Telefon: 08654 3099 430  
[info@vhs-rupertiwinkel.de](mailto:info@vhs-rupertiwinkel.de)

# LESEN? Na klar!



## LESEWOCHE 2022

13. bis 16. Juli 2022 in Freilassing

# Pop-Up Jugendtreff

Im Mai veranstaltete das Kinder- und Jugendbüro der Stadt Freilassing an der Mittelschule St. Rupert das erste Mal einen „Pop-Up Jugendtreff“ für alle Schüler\*innen während der großen Pause. Die Mitarbeiter\*innen des Kreisjugendrings Berchtesgadener Land platzierten sich mit ihrem Bus, einer Musikanlage, Sitzgelegenheiten und Werbematerial am Schulgelände und kamen mit vielen Schüler\*innen in Kontakt. Auf die offenen Angebote der Jugendarbeit - wie Jugendtreff, Mädchen-



treff und andere - konnte nach der langen Corona Pause wieder aufmerksam gemacht werden. Die Schüler\*innen freuten sich über die unerwartete Abwechslung und die Musik, die nach Wunschliste der Jugendlichen über den Pausenhof schallte. Insgesamt kam die Aktion gut an und soll in der nächsten Zeit noch öfter wiederholt werden!

## Bücher einmal anders entdecken



Bücher sind ein wunderbares Medium. In ein gutes Buch tauchen wir ganz tief ein. Es nimmt uns mit auf eine Reise in eine fremde Welt, lässt uns

Abenteuer erleben, regt uns zum Nachdenken an. Nicht zuletzt unterhalten uns Bücher auf unnachahmliche Weise. Das gilt auch für die Jüngsten: Viele Kinder lieben Bilderbücher.

Kein Wunder also, dass das Bilderbuchkino Ende Mai in der Stadtbücherei Freilassing großen Anklang fand und über 40 Kinder in der Aula der Mittelschule neugierig auf die Geschichten waren. Die Vorleserinnen Marion Bauer und Helga Weber lasen aus „Erdbeerinchen Erdbeerfee“, „Lieselotte will nicht baden“ und „Der Regenbogenfisch kann nicht verlieren“ vor.

Die begeisterten Kinder hörten gespannt und mit voller Konzentration den Geschichten zu. Zum Abschluss hatte das Team der Stadtbücherei noch eine Überraschung vorbereitet. So gab es dann in der Bücherei Erdbeereis und eine wiederverwendbare Tragetasche mit Erdbeermotiv, in die gleich die neu ausgeliehenen Bücher gepackt wurden. Ein schöner Vormittag ging zu Ende und beglückte Kinder freuen sich bereits auf das nächste Bilderbuchkino, **das am Samstag, den 2. Juli in der Aula der Mittelschule Freilassing stattfindet.**

## Neue Mitarbeiterin für Aktivspieletreff „Aquarium“ stellt sich vor

„Hallo, ich bin Melahat Kalkan. Ich bin Mama von drei Kindern und als gelernte Erzieherin und angehende Kindheitspädagogin freue ich mich sehr auf meine Tätigkeit als Ansprechpartnerin und Leitung für den Aktivspieletreff „Aquarium“. Bei den abwechs-

lungsreichen Freizeitangeboten kommen viele Kinder und Eltern aus unterschiedlichen Nationen, Kulturen und mit unterschiedlichen Sprachen zusammen. Ich bin froh bei dieser Vielfalt mit dabei zu sein und an einem guten Miteinander mitzuwirken.“



# Lokwelt

## Jazz im Juli

### „Teacher's Union Dixie Gang“

Wer Dixie spielt, bekommt sofort gute Laune! Und verbreitet diese auch. Das ist immer zu spüren, wenn sich Musiklehrer\*innen der Musiklehrervereinigung (MLV) einerseits zu Proben und dann aber auch zu Auftritten treffen. Ihren nächsten Auftritt hat das spiel-freudige Septett im Eisenbahnmuseum. Waltraud Lehmann, ehemalige Saxopho-nistin und Gründerin der Band, formulierte es mal folgendermaßen: „Dixieland-Jazz wurde vor ungefähr 100 Jahren zum ersten Mal gespielt und wird heute weltweit immer noch gerne gehört, verbreitet Dixieland doch Lebensfreude pur“. Übrigens – diese Musik ist tanzbar!

Die Band: Jutta Gerl (trp) • Bernhard Lackner (pos) • Tamás Puskás (cl) • Madlen Seger (p) • Jaroslav Rafalsky (dr) • Elena Rieser (washboard) • Simon Nagl (bj)

**So. 3. Juli, 11 - 13 Uhr • Eintritt inkl. Museumsbesuch € 11,00**

## Jazz im August

### „GM & the Bluesbusters“

Authentische, tanzbare Livemusik im Stil der 50er bis 70er Jahre bringen „GM & the Bluesbusters“ auf die Bühne. Die fünf Chiemgauer



Musiker haben ehrliche, handgemachte Musik im Gepäck. Bei einigen Songs glaubt man, sie einem berühmten Blueskomponisten zuordnen zu können. Doch sie entstammen der Feder des Bandleaders G.M. alias Georg Meier. Er ist kreativer Songwriter, Bandleader und vorzüglicher Gitarrist und Sänger seiner vier Bluesbusters.

Georg Meier (git, voc) • Elija von Le Suire (dr) • Christian von Le Suire (b), Arno Wahler (kb) • Peter Lechner (sax)

**So. 7. August, 11 - 13 Uhr • Eintritt inkl. Museumsbesuch € 11,00**

## „Klimabaum“ für die Freilassinger Mittelschule

Eine „grüne“ Spende hat die Stadt Freilassing von der Sparkasse Berchtesgadener Land erhalten. Im Rahmen vom diesjährigen Lokwelt-Gartentag nahmen die Verantwortlichen eine chinesische Wildbirne in beachtlicher Höhe entgegen. Der klimaresistente Baum steht nun an der Mittelschule in Freilassing und erfreut die Schülerinnen und Schüler mit weißen Blüten im Frühjahr und eine spektakuläre Färbung im Herbst.

Theresia Petram (2. von links) und Hans-Martin Hinterstoißer (rechts) von der Sparkasse übergaben im Rahmen vom Gartentag einen Baum an 1. Bürgermeister Markus Hiebl (links), Stadtgärtner Anton Neuer (Mitte) und Lokwelt-Leiterin Ingrid Gattermair-Farthofer (2. von rechts)



SO **03.07.** / 11-13 UHR

JAZZ IM JULI

**TEACHERS**

**UNION**

**DIXIE GANG**

**FREILASSINGER MUSIKSCHULLEHRER\*INNEN**

\_ EINTRITT INKL. MUSEUMSBESUCH € 11,00

JUTTA GERL (TRP) • BERNHARD LACKNER (POS) • TAMÁS PUSKÁS (CLA) • MADLEN SEGER (P)  
JAROSLAW RAFALSKY (DR) • ELENA RIESER (WASHBOARD) • SIMON NAGL (BJ)